

## INHALTSÜBERSICHT.

	Seite
Vorrede .....	IX
Einleitung .....	XXIII
<p>(I) Zur Gliederung der K. P. F. S. XXV. (II) Geschichtliches über die sprachliche Erforschung des Nordwestiranischen; zugleich Übersicht über die wichtigsten Hilfsmittel, soweit sie für den vorliegenden Band in Frage kommen S. XXV. (III) Notwendigkeit einer grundsätzlichen Sonderung der Mundarten von der niederen VolksSprache, unbeschadet der mannigfachen Berührungen zwischen beiden Haupt-Erscheinungsformen der Umgangssprache. Geringe Beachtung des gewöhnlichen Volkspersisch in der wissenschaftlichen Literatur S. XXXI. (IV) Mischung von Volkspersisch mit Dialektwörtern; die Sprache der Vierzeiler des Bâbâ Tâhir S. XXXVII. (V) Zur Frage der Einteilung der Dialekte S. LV. (VI) Auflösung des unhaltbaren Begriffes „Kâshân-Mundarten“ S. LVI. (VII) Über die Art der Beziehungen, besonders die Verwandtschaft zwischen den Mundarten dieses Bandes S. LXI. (a) Das Khunsârî dem Vônishânî näherstehend als den übrigen Mundarten der „Materialy“ Zukovskij S. LXI. (b) Vom Nâyinî. Das „Gabrî“ ein Trugbild; Geschichte dieses Irrtums. Beitrag zur Bestimmung des Yäzdi, besonders zur Frage seines kurdischen Einschlages. Das Keshäf deutlich vom Yäzdi getrennt. Bisher kein Nachweis einer Dialekt-Verschiedenheit zwischen der Sprache der Gâbr und der Muslime derselben Ortschaft erbracht S. LXIV. (c) Vom Mahallâtî; „Rây(e)jî“ und „Medisch“. Das Mahallâtî nicht enger zum Kohrûdî gehörend, sondern mehr zum Khunsârî neigend S. LXXXVI. (d) Das Sôî zwar nicht dem Kohrûdî gleichzusetzen, aber ihm nächstverwandt; beide stärker vom Khunsârî geschieden S. LXXXXI. (e) Das Natänzî schwerlich mit dem Kohrûdî verschwistert, dem Keshäf und Zefräi in manchem näherstehend S. LXXXII. (f) Vom Sivändî S. LXXXVI. (g) Vom Sämnânî; das Lâsgirdî und Sângsari von ihm zu trennen. Gegensatz der Dialekte bei der Wahl von ä (a) und i S. LXXXVII. (VIII) Über den Inhalt der Texte S. CIII.</p>	
Hauptteil: Proben der einzelnen Mundarten .....	I
1. Khunsârî .....	3
2. Mahallâtî .....	68
3. Natänzî .....	106
4. Nâyinî .....	117
5. Sämnânî .....	194
6. Sivändî .....	223
7. Sôî (nebst Kohrûdî) .....	232
Nachwort .....	268